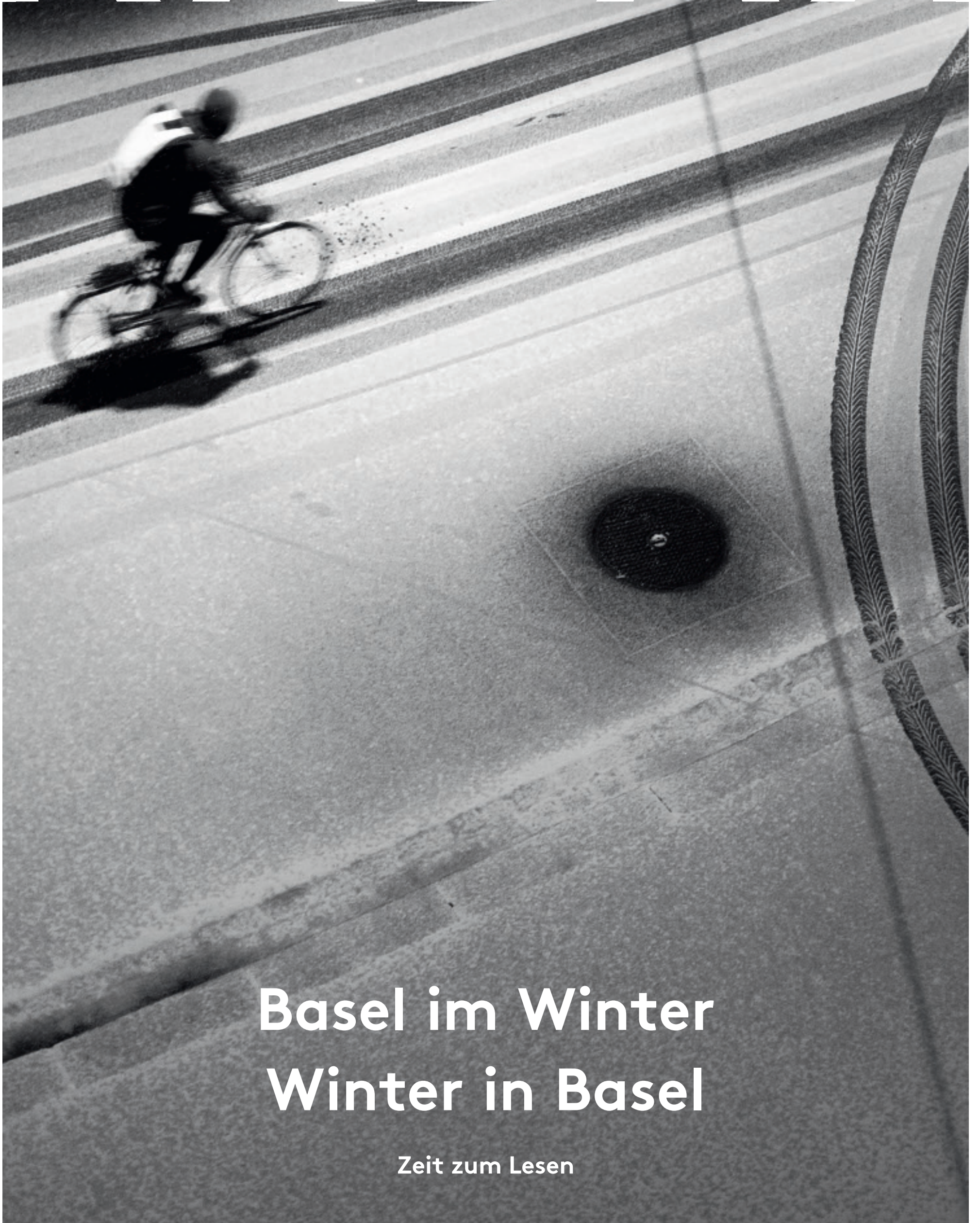


# RADAR



## Basel im Winter Winter in Basel

Zeit zum Lesen



# Lesen, schreiben, performen

Lange fristete die Literatur im Basler Kulturleben ein Mauerblümchendasein. Im Mittelpunkt der Fördertätigkeit standen das Theater, das Sinfonieorchester und die Museen; die Mittel für Literaturprojekte flossen dagegen spärlich und die Literaten waren zerstritten. Doch 1998 beschloss die Christoph Merian Stiftung (CMS), damals noch im Bereich «Städtische Aufgaben», neue kulturelle Schwerpunkte zu setzen. Neben bildender Kunst und Film/Video/Foto sollte auch die Literatur gefördert werden. Diese Schwerpunktbildung war gleichzeitig der Startschuss für die Gründung eines Literaturhauses. Bereits im Jahr 2000 konnte es im neu entstandenen Unternehmen Mitte eröffnet werden. Die Finanzierung der ersten Betriebsjahre übernahm vollumfänglich die CMS, später kam der Kanton Basel-Stadt hinzu. Insgesamt sind bislang über CHF 12 Mio. Fördergelder der CMS in das Literaturhaus geflossen. Heute unterstützt die CMS LiteraturBasel und das Festival BuchBasel über den Förderschwerpunkt «Partnerschaften» mit jährlich CHF 460 000, ab 2021 mit CHF 360 000. Die Reduktion war notwendig, um neue, ergänzende Literaturprojekte initiieren und fördern zu können, beispielsweise das Wortstellwerk. Die Unterstützung von BuchBasel und LiteraturBasel ist jedoch unumstritten. Die Institution leistet hochkarätige Arbeit, bietet nationalen und internationalen Autorinnen und Autoren eine Plattform und vermittelt aktuelle Themen und Entwicklungen.

Lesungen und Literatur-Präsentationen mit lokalen und jungen Literaturschaffenden, die ein junges Publikum anziehen, sind der Abteilung Kultur der CMS ein zentrales Anliegen. Mit der Jacqueline Spengler Stiftung, einer selbstständigen, von der CMS im Mandat verwalteten Stiftung, hat sie eine ideale Partnerin für die Förderung weiterer Projekte in diesem Bereich. Dabei geht es um das Ausprobieren von neuen Formaten oder um das Lesen im speziellen Ambiente: Der Verein Literaturautomat versorgt an ausgewählten Standorten durch umgebaute Zigarettensautomaten die Lesehungrigen mit Kurzgeschichten und organisiert Lesungen. Das Od-Theater\* organisiert jährlich feine, ausgewählte Lyriklesungen. Verschiedene Poetry-Slam-Veranstaltungen finden jeweils ein grosses, sehr junges Publikum, das dank Rhythmus, junger Sprache, Witz und Tempo auf seine Kosten kommt. Das Projekt «Leseliebe» versuchte 2018 mit einer gross angelegten Social-Media-Kampagne, Veranstaltungen und spezifischen Bibliothekszugängen Jugendliche an die klassische Literatur heranzuführen.

Die Literaturförderung der CMS geht aber über dieses Format von institutioneller und Vortrags- und Leseförderung hinaus. Auch Formate, die den Diskurs anregen oder zum

Mitmachen und damit zur kulturellen Teilhabe animieren, sind uns wichtig. So haben etwa der Buchclub Die Welt lesen\* oder die Veranstaltungen von Blasphemie Reading Soirees\* das Ziel, gemeinsam Texte zu lesen, sich über Literatur auszutauschen und ein Reden über gesellschaftliche Themen zu lancieren. Hier werden wichtige Diskurs- und Teilhaberäume eröffnet.

Noch einen Schritt weiter gehen Literaturprojekte, in denen es darum geht, selbst kreativ zu werden, Geschichten zu erfinden, Erinnerungen aufzuschreiben, Bilder zu gestalten und schliesslich ein Buch daraus zu machen. Die Druckstelle ist eine offene Druck- und Buchwerkstatt mitten im lebendigen Klybeckquartier. Sie bietet jeweils am Mittwochnachmittag und in den Ferien offene und niederschwellig zugängliche Ateliers für Kinder. «Buchkinder» funktioniert projektbezogener: Kinder im Alter von 7 bis 13 entwickeln in angeleiteten Workshops eigene Geschichten, schreiben die Texte, malen Bilder für die Illustrationen und wirken in der Produktion der gebundenen Bücher mit. Die «Basler Eule» bietet seit 1997 jedes Jahr einen Schreibwettbewerb für Kinder und Jugendliche, dessen beste Geschichten in einem Buch beim stiftungseigenen Christoph Merian Verlag veröffentlicht werden. Im Wortstellwerk, dem Literaturlabor für Jugendliche auf dem Dreispitz, coachen Autorinnen und Autoren beim Entwickeln der eigenen Sprache, in Workshops mit Schulklassen entstehen richtige Schulhausromane.

Für Erwachsene bietet das Projekt Edition Unik Interessierten die Möglichkeit, in 17 Wochen ein Buch zu verfassen. Sie werden beim Schreiben begleitet, eine App hilft bei der Strukturierung, und verschiedene Netzwerktreffen ermöglichen den Austausch mit anderen Schreiberinnen und Schreibern.

Die Buchmesse I Never Read, Art Book Fair Basel versammelt jedes Jahr während der Art Basel unabhängige und eher kleine Kunstbuchverlage in der Kaserne und gibt ihnen die Möglichkeit, ihr Schaffen und ihre Produkte kunstaffinen Messebesuchern zu präsentieren.

Schliesslich können sich professionelle Autorinnen und Autoren aus der Triregio bei Atelier Mondial für dreimonatige Stipendien in der Cité Internationale des Arts in Paris bewerben. Damit schafft die CMS für das professionelle Literaturschaffen die Zeit, sich neuen Projekten und Texten zu widmen.

Aus dem Mauerblümchen Literatur ist also ein blühender Strauss von literarischen Angeboten geworden; ganz verschiedene Gattungen, welche die CMS auch weiterhin hegen und pflegen möchte. Denn das Ziel der CMS-Literaturförderung ist eine differenzierte, dem jeweiligen Zielpublikum angepasste, kreative Auseinandersetzung mit allem, was Sprache trägt: die Texte, das Schreiben und das Sprechen.

Nathalie Unternährer, Leiterin Abteilung Kultur

\* unterstützt von der Jacqueline Spengler Stiftung

# Von der CMS unterstützte Literaturveranstaltungen

## Basler Eule – Schreib-

**wettbewerb für Jugendliche**  
Schreibwettbewerb für Jugendliche der Region Basel  
www.baslereule.ch

**Lesung auf dem Bücherschiff**  
Gewinnerinnen und Gewinner der Ausgabe 2019 stellen ihre Texte vor.  
Bücherschiff, Basler Jugendbücherschiff, 8.2.2020

**Preisverleihung 2019**  
Gare du Nord, Schwarzwaldallee 200, 14.3.2020, 19h

**Wettbewerb Basler Eule 2020**  
Eingabe: Anfang Oktober 2020

**Blasphemous Reading Soirées\***  
Leseabende, die queer-feministische Texte zugänglich machen  
www.blasphemousreadings.com

**Politik der Stimme**  
Von den Grenzen binärer Wahrnehmungsformen und den impliziten Urteilen  
Mitte Dezember 2019

**Witzkulturen**  
Absurditäten der guten und schlechten Witzkultur unserer Zeit  
In der Fasnachtswoche 2020

**Buchkinder Basel**  
Schreib- und Buchwerkstatt für Kinder  
www.buchkinderbasel.ch

**Geschichten am Sonntagnachmittag**  
Geschichten vorlesen und erleben: einmal im Monat für Klein und Gross  
Literaturhaus, Barfüssergasse 3  
1.12.2019, 15.30h, Thema Eule

**Geschichten im Park**  
Lesungen für Kinder im 30-Minuten-Takt, Kannenfeldpark, Burgfelderstrasse, 23.8.2020

**Kinderbuchfestival – Im Rahmen des Literaturfestivals BuchBasel**  
Klara, Clarastrasse 13 und Literaturhaus, 6.–9.11.2020

## Christoph Merian Verlag

Der Christoph Merian Verlag (CMV) verlegt Publikationen im Bereich Architektur und Kunst, Kultur und Gesellschaft sowie Sachbücher mit regionalem Bezug zu Basel.  
www.merianverlag.ch

**Grenzfälle**  
Ausstellungseröffnung und Buchvernissage  
Historisches Museum Basel, Barfüsserplatz 7, 7.5.2020

**Während ich schlief – Christoph Fischer**  
Ausstellungseröffnung und Buchvernissage  
Cartoonmuseum Basel, St. Alban-Vorstadt 28, 20.3.2020

**Edition Unik – Schreib dein Buch**  
Über persönliche Erfahrungen ein Buch schreiben  
www.edition-unik.ch

**Edition Unik in Basel**  
Frühjahrsausgabe: Januar bis Mai 2020, Herbstausgabe: August bis Dezember 2020, im 2020: öffentliche Lesungen aus den entstandenen Büchern

**I Never Read, Art Book Fair Basel**  
www.ineverread.com  
Kaserne Basel, Klybeckstrasse 1b  
17.–20.6.2020

**Kulturverein Slam Basel**  
Der Kulturverein Slam Basel fördert die Poetry-Slam-Szene in der Region Basel.  
www.slambasel.ch  
www.2020.poetryslam.ch

**37. und 38. SLAM Basel**  
SUD Basel, Burgweg 7  
10.1. und 8.3.2020, 20.15h

**Poetry-Slam-Schweizermeisterschaften**  
Detailprogramm: www.2020.poetryslam.ch, verschiedene Austragungsorte, 12.–14.3.2020

**Openlist Slam Basel**  
Parterre One, Klybeckstrasse 1b  
16.4.2020, 20h

## Literaturautomat

Der Verein Literaturautomat füllt in Basel ausgediente Zigarettenautomaten mit kleinen Schachteln, die lyrische Texte und Prosa enthalten.  
www.literaturautomat.ch

**Ferien**  
In Zusammenarbeit mit «Stereofeder» publiziert der Literaturautomat Texte zum Thema Ferien. Klara, Clarastrasse 13, 7.12.2019, 19.30h

**Museumsnacht**  
Literaturautomat an der Museumsnacht, Kunstmuseum, St. Alban-Graben 16, 17.1.2020, 18h

**Literaturecho\***  
Literaturecho vermittelt zwischen Lesenden und Büchern aus aller Welt.  
www.literaturecho.com

**Buchclub Die Welt lesen: Brasilien**  
Café in Basel, Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben.  
28.1., 18.30h und 29.1.2020, 19h

**Buch und Genuss: Bücher und Tee aus Asien**  
Ort in Basel, wird bei Anmeldung bekannt gegeben.  
14.2.2020, 15h

**Buchclub Die Welt lesen: Zimbabwe**  
Café in Basel, Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben.  
18.2., 18.30h und 19.2.2020, 19h

**Buchclub Die Welt lesen: Irak**  
Café in Basel, Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben.  
24.3., 18.30h und 25.3.2020, 19h

**Buch-Wochenende in Feldis (GR)**  
Wochenende mit inspirierenden literarischen Impulsen  
Berghotel Sterna, Feldis  
15.–17.5.2020

**Literaturhaus**  
Mit über hundert Veranstaltungen pro Jahr vermittelt das Literaturhaus Basel lebendige Begegnungen mit Autorinnen und Autoren.  
www.literaturhaus-basel.ch  
Barfüssergasse 3

**Julie Otsuka, Als der Kaiser ein Gott war**, 3.12.2019, 19h

**Ulrich Stadler, Kafkas Poetik**  
5.12.2019, 19h

**Annette Kolb, «Ich hätte dir noch so viel zu erzählen»**  
12.12.2019, 19h

**17. Internationales Lyrikfestival Basel**, 23.–26.1.2020

**U20-Poetry-Slam Meisterschaften beider Basel**, 14.2.2020, 20h

**Sinfonie en route**  
Literatur gepaart mit Kammermusik, 21.2.2020, 19h

**Rafik Schami, Die geheime Mission des Kardinals**  
Volkshaus, Rebgasse 12–14  
23.3.2020, 19.30h

**Hansjörg Schneider, Hunkeler in der Wildnis**  
Volkshaus, Rebgasse 12–14  
2.4.2020, 19.30h

**Wolfgang Bortlik, Allzumenschliches**, 21.4.2020, 19h

**Klara Obermüller, Die Glocken von Pantalon – Ein venezianisches Tagebuch**, 29.4.2020, 19h

**Internationales Literaturfestival BuchBasel**, 6.–9.11.2020

**Od-theater\***  
Seit über 20 Jahren stellen G. Antonia Jendreyko und H.-Dieter Jendreyko im Winterhalbjahr Lyrikerinnen und Lyriker vor.  
www.od-theater.ch

**Stille – «Wenn es nur einmal ganz stille wäre»**  
Gedichte und Prosa von Gunnar Gunnarsson  
Wildt'sches Haus, Petersplatz 13  
15.12. und 29.12.2019, 17h

**Auszüge aus «Das dunkle Fest des Lebens» von Gerhard Meier**  
Allgemeine Lesegesellschaft, Münsterplatz 8  
12.1. und 19.1.2020, 17h

**Prosa aus «Kinderszenen» von Jon Fosse**  
Allgemeine Lesegesellschaft Basel, Münsterplatz 8  
9.2. und 16.2.2020, 17h

## Briefe und Gedichte

**von R. M. Rilke**  
Allgemeine Lesegesellschaft Basel, Münsterplatz 8  
29.3. und 5.4.2020, 17h

**Wildwuchs Unterwegs**  
Wildwuchs Unterwegs präsentiert regelmässig und barrierefrei Lesungen, Workshops, künstlerische Projekte und Gespräche an unterschiedlichen Orten.  
www.wildwuchs.ch

**Notwendige Geschichten**  
Die «Notwendigen Geschichten» sind Geschichten von geflüchteten Menschen, von jungen Autorinnen oder von alten Menschen, die in einem Pflegeheim leben. Wohnzimmer der Markthalle Basel, 28.2. und 17.4.2020, 19.30h

**Wortstellwerk**  
Das Wortstellwerk ist ein Ort für junge Schreibende zwischen 11 und 25 Jahren. Autorinnen und Autoren vermitteln Schreibkunst in zahlreichen Sparten.  
Venedig-Strasse 22, 4142 Münchenstein  
www.wortstellwerk.ch

**Weichenwärter/in**  
Die Autorin Sandra Hughes und der Slam-Poet Dominik Muheim geben Jugendlichen Tipps und Tricks rund ums Schreiben und lösen Schreibblockaden. Jeweils mittwochs, 18–21h (ausser Schulferien)

**Lesung aus dem Logbuch der Weichenwärterin, des Weichenwärters**  
Jugendliche lesen aus ihren erarbeiteten Texten.  
17.6.2020, 19.30–21h

**U20-Poetry-Slam Meisterschaften beider Basel**  
Organisiert von Slam Basel und Wortstellwerk  
Vorrunde 5: 24.1.2020, 20h, Parterre One, Klybeckstr. 1b  
Vorrunde 6: 31.1.2020, 19.30h, Parterre One, Klybeckstr. 1b  
Finale: 14.2.2020, 20h  
Literaturhaus, Barfüssergasse 3

\* unterstützt von der Jacqueline Spengler Stiftung